

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Anteilfinanzierung

A

nach den Richtlinien zur Förderung forstlicher Maßnahmen

im Privatwald im Körperschaftswald

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Bezeichnung

Straße, Plz, Ort, Landkreis

Auskunft erteilt: Name, Telefon (Durchwahl)

Gemeinde

Gemeindekennziffer

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nummer

2. Bezeichnung der Maßnahme/n und
beantragte Zuwendung •

Hiermit wird zu folgender/n Maßnahme/n eine Zuwendung beantragt:

..... in Höhe von DM
 in Höhe von DM
 in Höhe von DM

Die Berechnung der beantragten Zuwendung und die Beschreibung der
geplanten Maßnahme/n ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Durchführungszeitraum von / bis:

3. Gesamtkosten (o. MWSt) lt. beil. **Kostenvoranschlag/Kostengliederung** DMVon der Forstbehörde auszufüllen
ForstamtWaldbesitzer/
Waldbesitzerin

Jahr

Lfd. Nr.

79023

4. Finanzierungsplan

		Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
		19..	19..	19..
4.1	Gesamtkosten (Nr. 3) ohne Mehrwertsteuer			
4.2	Eigenanteil			
4.3	Beantragte Zuwendung			

5. Beantragte Förderung je Maßnahme

Maßnahmen	Kosten DM	Zuweisung/ Zuschuß DM	v. H. d. Kosten
Summe:			

6. Begründung

- 6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Die Beschreibung der geplanten Maßnahmen ergibt sich aus der beigefügten Anlage.

- 6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

7. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller/die Antragstellerin, Finanzlage des Antragstellers/der Antragstellerin usw.)

8 Erklärungen

Ich erkläre, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der **Ausführung** zuzurechnenden **Lieferungs- oder Leistungsvertrages** zu werten
(bei Aufforstungsmaßnahmen beginnt das Vorhaben mit der **rechtsverbindlichen Pflanzen- oder Materialbestellung**)

- 8.2 ich zu der von mir angekreuzten Gruppe von **Zuwendungsempfängern** zahle:

Land- und forstwirtschaftliche Unternehmer/Unternehmerin

- im Sinne des § 1 Abs. 2 des Gesetzes Ober die Alterssicherung der Landwirte (ALG) sowie
- im Sinne des § 2 **Abs. 1** Nr. 1 und Abs. 2 und 3 des zweiten Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte
in der am 31.12.1994 geltenden Fassung

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land- und forstwirtschaftlichen Betriebes**, wenn

- **deren** Mitglieder zum Zeitpunkt der Antragstellung den **überwiegenden** Teil ihres Erwerbs aus der Land- und

Forstwirtschaft ziehen

- die **Kapitalbeteiligung** der Öffentlichen Hand nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals beträgt

Juristische Personen des Privatrechts als Inhaber eines **land- und forstwirtschaftlichen Betriebes**,

die unmittelbar kirchliche, **gemeinnützige** oder mildtätige Zwecke verfolgen

Forstwirtschaftliche **Zusammenschlüsse**,

die von der Forstbehörde anerkannt sind, bzw. deren Satzung von der Forstbehörde genehmigt oder **erlassen** ist und bei denen der Anteil nichtlandlicher **Gemeinden (GV)** an der Mitgliedsfläche die Gesamtfläche der übrigen Mitglieder nicht wesentlich übersteigt.

D Teilnehmergemeinschaften nach dem Flurbereinigungsgesetz

D Sonstige private **Grundeigentümer**

Ländliche kommunale Gebietskörperschaft als **Grundeigentümer**

Nichtländliche kommunale Gebietskörperschaft als Grundeigentümer

Sonstige **öffentliche-rechtliche** Körperschaft als **Grundeigentümer**

Kreis und kreisfreie Stadt als Träger der Landschaftsplanung

- 8.3 die Größe meines Gesamtwaldeigentums in **Nordrhein-Westfalen** (nicht bei Zusammenschlüssen und Körperschaften)

300 ha nicht übersteigt

300 ha übersteigt, jedoch der Vergleichswert der forstlichen Nutzung unter 100.000 DM liegt

300 ha übersteigt, der Vergleichswert der forstlichen Nutzung über 100.000 DM liegt, jedoch

die objektive jährliche Nutzungsmöglichkeit unter 3.5 **Efm** pro ha liegt

D

aber den vorgenannten Begrenzungen liegt

79023

8.4	die Maßnahme nicht als Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme bei Eingriffen in Natur und Landschaft oder als Nebenbestimmung einer Waldumwandlungsgenehmigung bzw. in einem förmlichen Verwaltungsverfahren mit entsprechender Konzentrationswirkung gefordert ist
8.5	die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind
8.6	mir bekannt ist, daß meine vorstehenden Erklärungen sowie meine Angaben im Verwendungsachweis subventionserheblich i.S. des § 264 Strafgesetzbuch (Erstes Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität (1. WiKG) i.V. m. § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landessubventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV NW 74) sind, d.h., daß ich mich bei falschen Angaben des Betruges strafbar mache. - Erklärung gilt nicht bei Gemeinden (GV) -
8.7	mir bekannt ist, daß die Bewilligungsbehörde sowie die Kontroll- und Rechnungsprüfungsorgane berechtigt sind, die Verwendung der Zuwendungen zu prüfen. Ich erkläre mich damit einverstanden, daß die mit der Prüfung Beauftragten Grundstücke und Räumlichkeiten betreten sowie Untersuchungen und Erhebungen dort vornehmen, soweit dies zum Zwecke der Prüfung notwendig ist.
8.8	ich damit einverstanden bin, daß meine Angaben im Antrag zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung sowie zu statistischen Zwecken maschinell gespeichert werden
8.9	Anlagen: Beschreibung der Maßnahmen <input type="checkbox"/> Lageplan <input type="checkbox"/>
.....	
Ort, Datum Rechtsverbindliche Unterschrift	

Bei **D** Zutreffendes ankreuzen